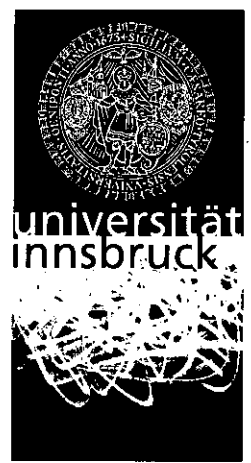


Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Betriebsrat für das wissenschaftliche und künstlerische Personal und
Dienststellenausschuss für die Universitätslehrer/innen
Ao.Univ.-Prof. Dr. Rüdiger KAUFMANN (Vorsitzender)



Herrn
Dr. Johannes HAHN
Bundesminister für
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
A-1014 Wien

Innsbruck, 15. Mai 2008


Petition zur Umsetzung des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Hahn!

Die Universitäten werden für JungwissenschaftlerInnen zusehends weniger attraktiv. Um die Qualität und das Niveau der Studien und der Forschung auch in Zukunft gewährleisten zu können, wird es unbedingt notwendig sein, die Arbeitsbedingungen, die Karriere-möglichkeiten und die Bezahlung zu verbessern. Um nachhaltigen Schaden für unsere Universitäten zu verhindern müssen die Bedingungen auf ein national und international konkurrenzfähiges Niveau gehoben werden. Wir warnen vor einem drohenden und lang-fristig nur schwer wieder gut zumachenden Qualitätsverlust und fordern dringend die sofortige Finanzierung der Mehrkosten für den bereits seit vielen Monaten ausgehandel-ten Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten.

Diese Forderung des Betriebsrates und Dienststellenausschusses wird von 420 Angehöri-gen des wissenschaftlichen Personals der Universität Innsbruck unterstützt, die sich na-mentlich angeschlossen haben.

Mit freundlichen Grüßen,
im Auftrag des Betriebsrates und Dienststellenausschusses
und im Namen der UnterzeichnerInnen der Petition


Betriebsrat des
Wissenschaftlichen Personals
der Universität Innsbruck

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rüdiger KAUFMANN
(Vorsitzender)